



interdisziplinärer Schwerpunkt Klima & Energie

Lokale effiziente Kreislaufwirtschaft

Bisherige Konzepte der Circular Economy, die rein auf Materialkosten für Primärrohstoffe im Vergleich zu Rezyklaten fokussieren, sind zu eindimensional und vernachlässigen externalisierte Kosten, Werterhalt, geringeren Gesamtenergieverbrauch und Klimawirkung sowie Mehrwerte aus Wertschöpfung.

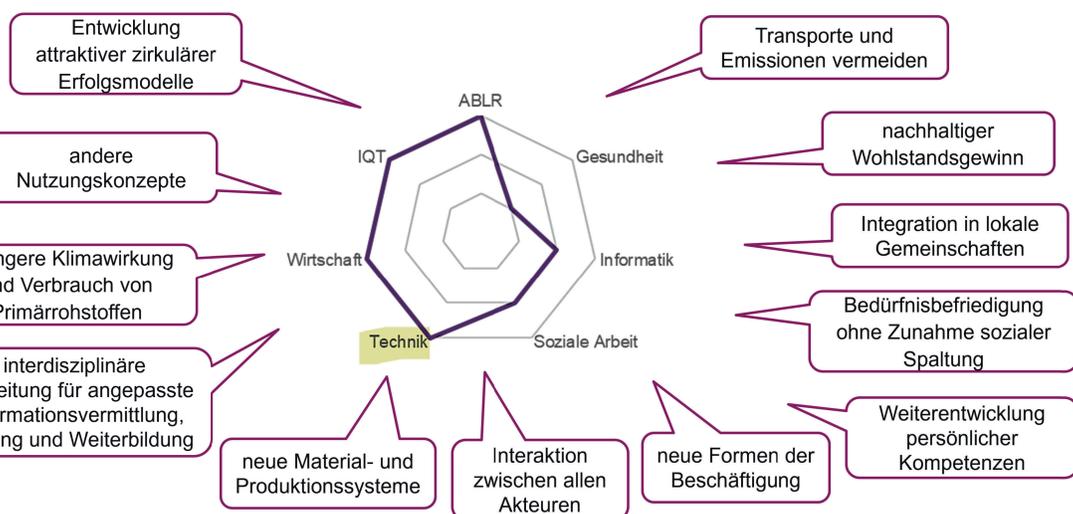
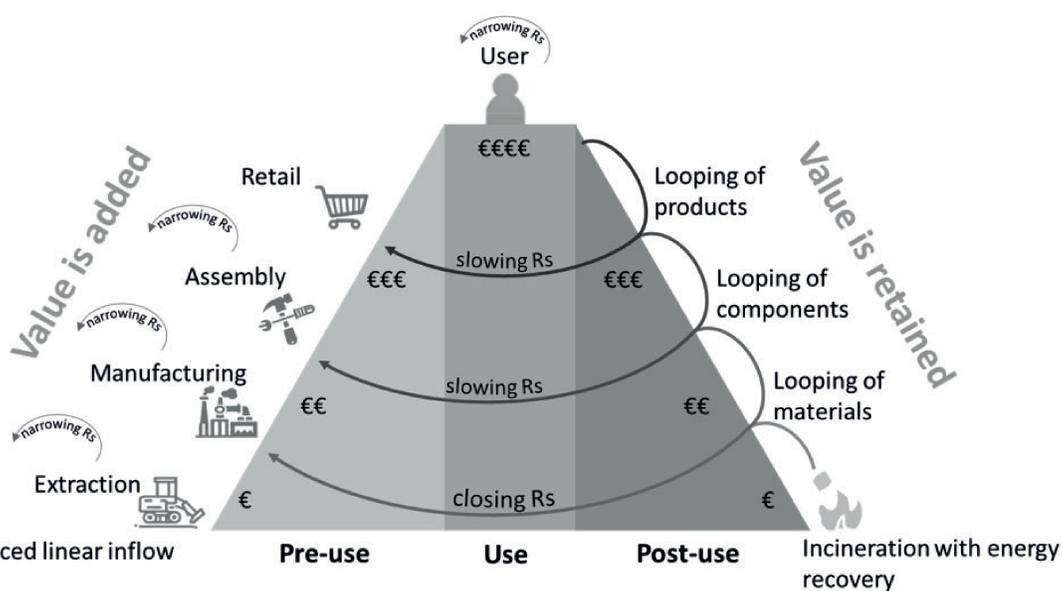
Von der linearen globalen Wertschöpfungskette...

Bisherige Konzepte der Circular Economy fokussieren mehrheitlich auf Materialkosten für Primärrohstoffe im Vergleich zu Rezyklaten und vernachlässigen insbesondere

- externalisierte Kosten und Werterhalt
- geringeren Gesamtenergieverbrauch und Klimawirkung, sowie
- Mehrwerte aus Wertschöpfung.

Es fehlen **zirkuläre Erfolgsmodelle**, die in der Lage sind, mehrere verschränkte Ziele miteinander zu erreichen:

- **Ökologisch**, z. B. geringere Klimawirkung, Reduktion des Verbrauchs an neuen Rohstoffen
- **Ökonomisch**, z. B. Alternativen zum Wohlstandsgewinn durch Wachstum und zur wahrgenommenen Bedürfnisbefriedigung durch Konsum
- **Sozial**: Wahrnehmung bisherige Konzepte der Circular Economy und verwandter Ansätze wie Konsistenz und Suffizienz als Luxusproblem -> Ausweitung der Spaltung



Ziel: Aufbau kleinräumiger Werterhalt- und Verwertungskonzepte und Stärkung lokaler Gemeinschaften

Bringen wir unser Wissen und Kreativität zusammen!

Ideen für gemeinsame Projekte?

Im Reallabor erarbeiten wir interdisziplinär Alternativen in vielfältigen Perspektiven zu lokaler effizienter Circular Economy.



Prof. André Podleisek
IPEK
Nachhaltigkeit & Qualität



Prof. Dr. Elimar Frank WERZ
Energie & Nachhaltigkeit